

Mittlere Wetterau

gemeinsam evangelisch

GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 2

März bis Mai 2026



Gesamtkirchengemeinde
Mittlere Wetterau

BEIENHEIM-WECKESHEIM | BERSTADT | FLORSTADT
REICHELNSHEIM MIT HEUCHELHEIM UND DORN-ASSENHEIM
MELBACH | SÖDEL | STADEN-STAMMHEIM | WÖLFERSHEIM

INHALT

GRUSSWORT

Feel free 03

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Neuer Kirchenvorstand 05

GOTT UND DIE WELT

So viel Du brauchst 07

ANKÜNDIGUNGEN

Nachwuchs gesucht! 08

Osterchor 08

Kleidersammlung für Bethel 09

Weltgebetstag 10

Oldies von Beatles bis 11

Cat Stevens 12

Schwere los 12

Psalmsonntag bis Ostern 12 - 18

Viva la Musica! 19

8. Fleeschder Anlasse 19

Weltweit Christ-sein 20

Taufen und Tauffest 21

Himmelfahrt 21

Christi Himmelfahrt 21

Pfingsten im Singberg 22

Tauffest 22

Save the date! 23

Kindergottesdienst 24

GOTTESDIENSTE & MEHR

Gottesdienste & mehr 26

EVANGELISCHE FAMILIENBILDUNG

Ev. Familienbildung Wetterau 32

KONFIS, KINDER, JUGEND U. FAMILIE

Schwedenfahrt 33

Ideen sammeln 34

Konfirmationen 35

Neue Konfikurse 35

RÜCKBLICK

Andacht im Espresso-Format 36

Strick- und Plauderstündchen 36

Gottesdienst am Bahnhof 37

Musik drückt Gefühle aus 38

Innehalten und Zurückschauen 39

Musikalische Rundreise 39

Weihnachten in 40

unseren Gemeinden 40

Singbergschüler treffen 42

Senioren 42

Neujahrskonzert 42

Besuch aus dem Orient 43

Die Narren verbreiteten 44

gute Laune 44

Glanzvoller Abend 45

Geistliche Einkehrtage 46

#AufLeben erleben 47

Auf den Spuren 49

jüdischen Lebens 49

Abschiede von Mitarbeiterinnen 50

Förderverein Melbach 50

Kirchenchallenge 52

ANGEBOTE & TERMINE

Angebote & Termine 54

TAUFEN UND BESTATTUNGEN

Taufen und Bestattungen 58

INFO UND KONTAKT

Verkündigungsteam 60

Kontakt und Gemeindebüros 62

Impressum 63

FEEL FREE

Christian Kammler, Diakon im Gemeindepädagogischen Dienst

Ich möchte Sie einladen, Freiheit neu zu entdecken: im Glauben, im Miteinander und im Vertrauen darauf, dass Gott uns den Raum schenkt, in dem wir wachsen dürfen.

Feel free. Zwei kurze Worte, die nach Leichtigkeit klingen – und doch eine große Sehnsucht berühren. Frei sein. Frei leben. Frei glauben. Aber was meinen wir eigentlich, wenn wir von Freiheit sprechen? Und was hat Freiheit mit unserem Glauben zu tun?

Als Kirche stellen wir uns diesen Fragen bewusst. Die Bibel spricht überraschend oft von Freiheit – allerdings anders, als wir es vielleicht erwarten würden. Dort geht es weniger um eine „Freiheit von etwas“, sondern



vielmehr um eine „Freiheit zu etwas“: Freiheit zu leben. Freiheit zu lieben. Freiheit, Verantwortung zu übernehmen. Freiheit, sich binden zu dürfen, ohne sich selbst zu verlieren.

*„Die Wahrheit
wird euch frei machen.“*

Johannes 8,32

Jesus sagt: „Die Wahrheit wird euch frei machen.“ (Johannes 8,32) Diese Freiheit entsteht nicht durch das Abschütteln aller Bindungen, sondern durch Beziehung – zu Gott und zu anderen Menschen. Es ist die Freiheit, nicht perfekt sein zu müssen. Die Freiheit, Fehler machen zu dürfen und dennoch angenommen zu sein. Die Freiheit, loszulassen, was uns innerlich festhält, weil wir darauf vertrauen dürfen, getragen zu sein.



Feel free kann deshalb auch heißen: Du darfst sein, wie du bist. Mit deinen Fragen, deinem Zweifel, deiner Sehnsucht, deinem Glauben oder auch deinem Nicht-Glauben. Kirche soll ein Ort sein, an dem Menschen Freiheit erfahren können – nicht als fertige Antwort, sondern als Raum zum Suchen, Ausprobieren und Wachsen. Ein Ort, an dem niemand sich beweisen muss, um dazuzugehören.

Gerade hier, in der evangelischen Kirche in der Mittleren Wetterau, erlebe ich eine große Vielfalt an Lebensentwürfen, Generationen und

Glaubenswegen. Freiheit zeigt sich ganz konkret: im offenen Gespräch, im respektvollen Miteinander, im Engagement füreinander und für unsere Gesellschaft. Freiheit braucht Gemeinschaft – Menschen, die einander zuhören, einander aushalten und einander ermutigen.

Feel free!

Christian Kammler

NEUER KIRCHEN- VORSTAND

AUF GEHT'S ...

Aus dem Gesamtkirchenvorstand von
Ines Dauernheim

Seit 1. Januar besteht die neue Gesamtkirchengemeinde Mittlere Wetterau. Gleich zu Beginn des Jahres kamen 14 Ehrenamtliche aus den Ortskirchengemeinden, drei Pfarrer, eine Pfarrerin und Dekan Volkhard Guth im Gemeindehaus in Melbach zusammen, mit dem Ziel, den Vorstand zu konstituieren und ein Leitungsteam wählen. Rasch war klar: Aus den Reihen der Ehrenamtlichen traut sich niemand zu, die Verantwortung als Vorsitzende des neuen Gesamtkirchenvorstands zu übernehmen. Als der Beschluss gefasst war, dass die beiden Pfarrer Jörg Fröhlich und Sven Rathmann in den Kirchenvorstand entsandt werden, konnte ein erfolgreicher Wahlgang absolviert werden: Einstimmig wurde Pfarrer Sven Rathmann zum Vorsitzenden



des ersten Vorstands der Gemeinde gewählt. Ebenso einstimmig ist Astrid Möller-Seeling als stellvertretende Vorsitzende gewählt worden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung galt es viele Formalitäten auf den Weg zu bringen: Beispielsweise wer ist für das Personal der Kirchengemeinde verantwortlich? Diese Aufgabe übernimmt Pfarrer Lars Stephan. Gewählt wurden die beiden Kollektenkassenrechnerinnen Tatjana Reuß und Nadine Pissulla, beide sind aus dem Team der Gemeindesekretärinnen. Bis die Verwaltung der Gemeinde in Reichelsheim das Büro beziehen kann, wird es noch eine Weile dauern. Wie Pfarrer Rathmann informierte, werden die Umbaupläne für das Untergeschoss des Pfarrhauses nochmals überarbeitet. Derweil wird es für die Verwaltung einheitliche Rechner und

die entsprechenden Server geben - für die Anschaffung neuer IT gab der Vorstand grünes Licht.

Die Liste der Aufgaben, die der neue Kirchenvorstand in seinen nächsten Sitzungen zu beraten und beschließen hat, ist lang: Der Doppelhaushalt für 2026/27, das neue Konzept für den Konfirmandenjahrgang 2026/27, das Bilden von Ausschüssen und das Anpassen der Arbeitsverträge.

möchten das bewahren, was schützenswert ist, aber auch Neues wagen, damit wir als Christen in der Mittleren Wetterau sichtbar bleiben und sich eine Gemeinschaft entwickelt“, sagt Rathmann.

„Gemeinsam sind wir stark“, ergänzt Astrid Möller-Seeling. „Ich freue mich darauf gemeinsam mit den Kolleg*innen im Gesamtkirchenvorstand und den vielen Ehrenamtlichen



(von links) Susanne Wöhrle, Melanie Frank, Miriam Kammer-Lang, Jörg Fröhlich, Marina Niehaus, Ines Dauernheim, Petra Claas, Karin Walther, Sven Rathmann, Liv Malin Schwartau, Hermann-Ulrich Pfeuffer, Kim Ladner, Ingrid Marloff-Kunkel, Astrid Möller-Seeling, Sandra Fritsch und Nadine Pissulla.

„Es war eine herzerwärmend gute Stimmung während der ersten Sitzung“, sagt Petra Claas. Sie gehörte dem Leitungsteam der bisherigen Steuerungsgruppe des Nachbarschaftsraums an. „Das macht Mut für die Zukunft.“ Als Brückenbauer sieht sich Sven Rathmann. Nun sei wichtig, dass sich eine Kontinuität im Leitungsgremium entwickelt. „Wir

in den Ortskirchenausschüssen und Teams vor Ort daran zu arbeiten, dass wir ein buntes kirchliches Angebot und eine gute Präsenz in allen Orten unserer Kirchengemeinde Mittlere Wetterau anbieten können.“ Ein besonderes Anliegen bleibe, „in allen unseren Dörfern die Seelsorge durch unser Verkündigungsteam sicher zu stellen“.



So viel du brauchst

Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

Die Fastenaktion ist eine gemeinsame Initiative von 24 Partner*innen: Evangelische Landeskirchen und Freikirchen, (Erz-)Bistümer, Diözesanverbände sowie Misereor und Brot für die Welt.

„Wie viel ist genug?“ Diese Frage begleitet uns in diesem Jahr durch die sieben Fastenwochen. Sie lädt ein, neu hinzuschauen: Was haben wir im Überfluss? Wofür sind wir beschenkt? Wie können wir die Gemeinschaften bereichern, in denen wir leben?

Schritt für Schritt entdecken wir, was jede*r Einzelne – und wir gemeinsam – bewirken können.

Die Broschüre „So viel du brauchst“ begleitet durch die Fastenzeit – mit einem Bibelvers, inspirierenden Impulsen und praktischen Ideen.

WOCHE 1 – GENUG. BESCHENKT. Wovon habe ich genug? Was macht mich heute reich?

WOCHE 2 – GERECHT. LEBENSWERT. Wie sieht Gerechtigkeit aus? Ich habe genug – und andere?

WOCHE 3 – GUT. VERSORGT. Vom Gesund-Sein und Sich-Versorgt-Wissen

WOCHE 4 – GEMEINSAM. LEBEN. Wie leben wir Gemeinschaft mit allem Lebendigen?

WOCHE 5 – GESCHENKT. ZEIT. Zeit erfüllend nutzen, für mich – für andere(s)

WOCHE 6 – GLÜCKSELIG. LIEBEVOLL. Mit allen Sinnen wahrnehmen. Offen, sinnlich, empfänglich.

WOCHE 7 – GESEGNET. BEREICHERT. Vom Segen und von der Verantwortung

Aschermittwoch 18.02.
bis Ostersonntag 05.02.

Fastenbroschüre, Projekte,
weiteres Material unter:

www.klimafasten.de

NACHWUCHS GESUCHT!

Kontakte knüpfen und sich austauschen

Der offene Eltern-Kind-Treff trifft sich wöchentlich und sucht Nachwuchs. „Das ist ein Ort, um Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen El-

tern auszutauschen“, sagt Katharina Schmidt, die den Treff im vergangenen Jahr gegründet hat. Willkommen sind Schwangere, Eltern mit Babys und Kleinkindern bis zum Kita-Eintritt. Neben Zeit zum Spielen gibt's auch Tipps, die junge Eltern gut gebrauchen können. „Gerade fehlt ein wenig der Babynachwuchs“, sagt Schmidt.

Dienstags ab 9.30 h
Reichelsheim, im Sälchen
Infos bei Katharina Schmidt
0170 / 2876216

März
05

OSTERCHOR

Wir suchen interessierte Sänger*innen

Am Ostersonntag feiern wir in Berstadt um 6 Uhr einen Gottesdienst, der der Liturgie der Alten Kirche mit vielen Gesängen von Pfarrer und Osterchor folgt.

Für den Osterchor suchen wir interessierte Sänger*innen, die Freude an diesem besonderen liturgischen Gesang haben. Wer Noten

lesen kann, hat schnell eine Orientierung, ist aber keine Voraussetzung.

Erstes Treffen Chor
Donnerstag, 5. März, 19.00 h
Gemeindehaus Berstadt
Oberpforte 3





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Gut erhaltene Oberbekleidung, Schuhe und mehr ...

Die „Brockensammlung Bethel“ sammelt gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderoberbekleidung, tragbare Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Accessoires, Federbetten und -kissen. Die Sachen sollten in Säcken verpackt sein – gerne können Sie eigene Plastiksäcke/-tüten verwenden.

Die Spenden unterstützen die diakonische Arbeit und die Beschäftigung von Menschen mit Behin-

derung; die gesammelten Textilien werden sortiert, direkt genutzt oder weiterverkauft.

Nicht in den Kleidersack gehören: Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

SAMMELTERMINE

Wölfersheim, Garage am Pfarrhaus, Kirchgasse 13
Montag, 2. März bis Samstag, 7. März, 08.00 - 18.00 h

Reichelsheim, Kirchturm der Laurentiuskirche, Florstädter Straße 2
Montag, 2. März bis Samstag, 7. März, 09.00 - 18.00 h

Staden, Gemeindehaus, Parkstraße 23
Montag, 2. März bis Freitag, 6. März, 09.00 - 18.00 h

Florstadt, Garage im Pfarrhof, Kirchgasse 12
Freitag, 6. März bis Sonntag, 8. März, 08.00 - 18.00 h

März
06

WELTGEBETSTAG

Kommt! Bringt eure Last.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und

und Gewalt. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt hören wir die Stimmen aus Nigeria und lassen uns von ihrer Stärke inspirieren. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Kommt! Bringt eure Last.

Freitag, 06. März, 18.00 h
Kirche Wölfersheim
Kirche Florstadt

Danach jeweils Einladung zum Austausch bei einem Imbiss mit landestypischen Speisen

den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet das Weltgebetstagsmotto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. In Nigeria werden Lasten auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut





Foto: Jochen Günther

März
15

Apr
17

OLDIES

Von den Beatles bis Cat Stevens

Im März und im April gastiert Jochen Günther wieder in Wölfersheim und in Florstadt.

Mit seiner 12-saitigen Gitarre und seiner ausdrucksstarken Stimme interpretiert er Klassiker von Elton John, Simon and Garfunkel, Johnny Cash, Neil Diamond, den Rolling Sto-

nes und anderen. Zwischen den Songs erzählt er von den Menschen hinter den Liedern, von Schicksalen, Zufällen und jenen Momenten, in denen die Musik zu etwas Größerem wird. Ein Höhepunkt eines jeden Konzerts ist seine moderne Version von Johann Sebastian Bachs Toccata in d-Moll, eindrucksvoll gespielt auf der E-Gitarre.

Sonntag, 15. März, 17.00 h
Kirche Wölfersheim

Freitag, 17. April, 19.00 h
Kirche Florstadt

Der Eintritt ist frei; der Musiker bittet um eine Spende.



März
19

SCHWERE LOS – Innehalten – In der Passionszeit

... ist das Thema der Passionsandacht in Heuchelheim. Die Gäste erwarten gelesene Impulse, Zeit zum Nachdenken und zum Austausch sowie auch etwas Leichtigkeit. Abschließend bleibt Zeit, um in der Kirche zu verweilen und Gemeinschaft wachsen zu lassen.

Donnerstag, 19. März, 19.00 h
Kirche Heuchelheim



März
29

WO KRIEGST DU DEINE KRAFT HER? Gottesdienst am Palmsonntag im Energiemuseum

Am Palmsonntag laden wir ein zu einem Gottesdienst im Energiemuseum. Es geht um die Themen Bergbau, die Arbeit unter Tage, um Energiegewinnung und um die Frage: Wo kriegst du deine Kraft her?

Pfarrerin Andrea Krügler und Pfarrer Lars Stephan leiten den Gottesdienst, Musik macht die Kirchen-

Sonntag, 29. März, 14.00 h
Energiemuseum
Seestraße 11, Wölfersheim

Hinweis: Das Energiemuseum
ist nicht barrierefrei

band. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

März
29

CROSS-OVER-ANDACHTEN

Auftakt mit Rock-Musical-Film zum Leben Jesu

Die Jahreslosung „Siehe! Ich mache alles neu.“ regt an, Traditionen zu überdenken. Wir starten ein neues Abendformat: Cross-Over-Andacht - Popkultur trifft Glauben. Filme, Serien oder Musik werden mit Glaubensthemen „gekreuzt“.

Sonntag, 29. März, 18.30 h
Kirche Berstadt

Wir freuen uns auf Menschen, die sich jung fühlen, die jung sind, die mal etwas anderes in Kirchen erleben möchten. Auftakt ist in Berstadt mit einem Rock-Musical-Film zum Leben Jesu Christi, dazu gibt es Snacks und Getränke. Der Eintritt ist frei.



MACH MIT!

Wer hat Lust dieses Format mitzugestalten? Ideen einzubringen? Geplant sind die Andachten im vierteljährlichen Rhythmus und an wechselnden Orten. Gerne kann das Mitmachen auf ein Thema, einen Abend, einen Ort bezogen sein – oder auch auf mehrere. Infos gibt's bei Diakon Christian Kammler.

Apr
04

NACHT DER VERLÖSCHENDEN LICHTER



Foto: Carsten Paura

Gottesdienst mit Raum zur Besinnung und zum Gedenken.

Dieser Gottesdienst erinnert an das letzte Abendmahl vor Jesu Kreuzigung und bietet Raum zur Besinnung und zum Gedenken. Im Anschluss sind alle eingeladen, den Abend gemeinsam mit einem Grüne-Soße-Essen ausklingen zu lassen. Für eine

bessere Planung des Essens wird um Anmeldung bis zum 19. März gebeten.

Gründonnerstag, 2. April, 18.30 h
Kirche Melbach

Anmeldung:
Hermann-Ulrich Pfeuffer
0171 / 5362910
pfeuffer.hermann-ulrich@ekhn.de

Apr
03

MEDITATIVER GOTTESDIENST Orgel und Glocken verstummen am Karfreitag

Am Karfreitag feiern wir in We-

Karfreitag, 3. April, 14.30 h
Kirche Weckesheim

ckesheim eine meditative Liturgie zur Sterbestunde Jesu. Am Ende der Liturgie werden Orgel und Glocken verstummen, um am Ostermorgen wieder feierlich zu ertönen.

Apr
02

TISCHABENDMAHL

Ein Passahmahl wie es zur Zeit Jesu gefeiert wurde

Am Gründonnerstag findet eine außergewöhnliche Liturgie statt, die sich am Ablauf des Passahmahls zur Zeit Jesu orientiert. Im Rahmen dieser besonderen Zeremonie wollen wir das Passahmahl gemeinsam erleben, so wie es zur Zeit Jesu gefeiert wurde. Ein zentrales Element wird das Passahlamm sein.

Während der Liturgie werden wir auch das Geheimnis der vier Becher

lüften. Neugierig geworden? Wir freuen uns auf viele Gäste!



Foto Sandra Fritsch

Gründonnerstag, 2. April, 20.00 h
Kirche Beienheim

Apr
03

OSTERERFAHRUNG ANDERS

Pilgerwege an Karfreitag und Ostern

Dekan Volkhard Guth und Ökumene-Pfarrer Siegfried Nickel laden ein zu zwei Pilgerwegen an Karfreitag

und Ostern. Es können beide Wanderungen oder auch nur eine der beiden Veranstaltungen besucht werden.

Karfreitag, 3. April,
15.00 bis ca. 20.00 h

„Sich dem Dunkel stellen!“

Ein Pilgerweg an Karfreitag von
Okarben bis Friedberg.

Ostersonntag, 5. April,
4.00 bis ca. 09.00 h

„Dem Licht des neuen Morgens
entgegen!“

Ein Pilgerweg in der Osternacht
von Friedberg nach Schwalheim

Anmeldung bis zum 26. März über www.geistliches-zentrum-nieder-weisel.de

Apr
03

WEITER MIT #AUFLEBEN

Wie geht Gemeinschaft?

In der Gemeinde, mit den Menschen um uns herum, mit Gott? Das probieren wir im Gottesdienstformat #AufLeben aus. In den nächsten Monaten stehen die Angebote unter dem Motto der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu!“. Zum Start ins Jahr ging's genussvoll zu. Jeder hat die Chance, sich im Gottesdienst einzubringen, etwas auszuprobieren, mit anderen ins Gespräch zu kommen.

MACH MIT!

Wer mag dabei sein, wenn wir diese Gottesdienste vorbereiten? Infos dazu gibt es bei Pfarrer Sven Rathmann und Diakon Christian Kammler.

Von Karfreitag bis Pfingstmontag feiern wir immer an anderen Orten in unserer Gemeinde diese Art von Gemeinschaft. An Karfreitag treffen wir uns in Staden. Der Ort ist bewusst gewählt, der Friedhof grenzt unmittelbar an die Kirche, hier kommen wir am Grab zusammen, es geht um Trauer und Leid.

Am Ostersonntag feiern wir in der Weckesheimer Kirche eine Auferstehungsfeier.

Pfingsten steht dann der Geburtstag der Kirche im Mittelpunkt. Wenn wir am Pfingstmontag in der Natur



Foto: Ines Dauernheim

am Bergwerksee zusammenkommen, geht's um Wege ins Neue.

Karfreitag, 3. April, 18.00 h
Kirche Staden

Ostersonntag, 5. April, 18.00 h
Kirche Weckesheim

Pfingstmontag, 25. Mai, 14.30 h
Bergwerksee, Weidenpavillon

(zwischen Dorn-Assenheim und Weckesheim, Parkplätze an der Dorn-Assenheimer Straße in Weckesheim)

Apr
04

OSTERFEUER

Gemütliches Zusammensein am wärmenden Feuer

Freuen Sie sich auf ein gemütliches Zusammensein am wärmenden Osterfeuer. Wir werden herzhaft und süße Köstlichkeiten genießen – für jeden Geschmack ist etwas dabei! Für Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt – bringen Sie gerne Familie und Freunde mit. Wir freuen uns auf einen stim-

Karsamstag, 4. April, 18.30 h
Pfarrgarten Beienheim

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

mungsvollen Abend, nette Gespräche und das besondere Gemeinschaftsgefühl am Osterfeuer.

Apr
05

VOM DUNKEL ZUM LICHT

Kerzen und die aufgehende Sonne



Foto: Ursula Seeger

Am Ostermorgen beginnt der Gottesdienst am Osterfeuer auf dem Kirchvorplatz. Danach ziehen alle in die noch dunkle Kirche ein. Bibellesungen und Gemeindegesang wechseln sich ab, und

nach dem Osterevangelium wird die Kirche durch das Anzünden der vielen Kerzen und die aufgehende Sonne immer heller. Während des Wandelabendmahls sind alle an den Tisch geladen, der an das Passahmahl erinnert, das Jesus mit seinen Jüngern feierte. Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Osterfrühstück in das Gemeindehaus.

Ostersonntag, 5. April, 6.00 h
Kirche Florstadt

ANKÜNDIGUNGEN

Apr
05

OSTER- FRÜHSTÜCK

Am Ostermorgen laden wir herzlich zum Osterfrühstück in Weckesheim ein. Beim feierlichen Entzünden der Osterkerze stimmen wir uns gemeinsam auf die Osterfreude ein.

Ostersonntag, 5. April, 8.00 h
Anbau Kirche Weckesheim



Apr
05

FRÜHSTÜCK UND GOTTESDIENST

Am Ostersonntag wollen wir den Morgen mit einem Frühstück und schönen Begegnungen beginnen. Dazu laden wir in das Gemeindehaus ein. Anschließend feiern wir den Auferstehungsgottesdienst in der Kirche.

Sonntag, 5. April,
8.30 h Frühstück
10.00 h Gottesdienst

Gemeindehaus/Kirche
Wölfersheim

Apr
05

ÖKUMENISCHE PROJEKT-SCHOLA Auferstehungsfeier der Kath. Gemeinde Christkönig

Wir weisen auf die Auferstehungsfeier der kath. Gemeinde Christkönig Wölfersheim hin. Wie in früheren

Ostersonntag, 5. April, 6.00 h
Katholische Kirche Wölfersheim

Jahren wird eine ökumenische Projekt-Schola gebildet werden, die bei diesem Gottesdienst am Osterfeuer und in der Kirche Taizé-Lieder singt. Bei Interesse bitte im Ev. Gemeindebüro Wölfersheim melden.

Apr
25

VIVA LA MUSICA!

Paul-Gerhardt-Tournee von Christoph Brückner

Im Rahmen seiner bundesweiten Paul-Gerhardt-Tournee zum 350. Todestag des Dichters gastiert der Tastenkünstler Christoph Brückner in der Södeler Kirche. Zu Paul-Gerhardt-Chorälen erklingen Werke von

Samstag, 25. April, 18.00 h
Kirche Södel

Eintritt ist frei
Um Spenden wird gebeten.



Foto: Melanie Frank

Mozart, Beethoven u. a., Jazz-, Rock- und Popballaden sowie Eigenkompositionen – gespielt an der Schmidt-Organ (1964) und am E-Piano.

Mai
02

8. FLEESCHDER ANLASSE

Mit Gottes Segen auf die Straße!



Foto: Ursula Seeger

Es war die Initiative der Bembelbrüder-Biker, die Eröffnung der Motorradsaison mit einem Gottesdienst und einer anschließenden gemeinsamen Ausfahrt zu starten. Zum 8. Mal laden wir zum Bikergottesdienst ein. Die Predigt hält Dekan Volkhard

Guth, der früher selber oft mit dem Motorrad unterwegs war. Auch Dank und Bitte werden vor Gott gebracht: „Herr, wir danken dir für die Freude im Leben. Wir bitten: Behüte uns vor Unfall und Gefahr. Wir wollen dich loben auf Straßen im frischen Fahrtwind, solange wir leben.“

Kirche Florstadt
Samstag, 2. Mai, 10:00 h

Stellmöglichkeit für die Motorräder: an der Karl-Weigand-Schule

Mai
04

WELTWEIT CHRIST-SEIN In Indien und in der Wetterau



Die Jüngerinnen und Jünger Jesu haben seine letzten Worte (u.a. „Gehet hin in alle Welt...!“) ernstgenommen. So sind wir hier im heutigen Deutschland Christen geworden, genau wie weltweit viele Millionen, ja Milliarden Menschen. Mit ihnen sind wir durch unseren christlichen Glauben tief verbunden.

Für uns Christinnen und Christen hier in der Wetterau besteht die Verbindung mit Nordwest-Indien seit fast 40 Jahren. Anfang Mai kommt nun nach längerer Zeit erstmals wieder eine offizielle Delegation mit zehn Personen aus der Diocese of Amritsar zu uns in die Wetterau. Das genaue Programm des Besuchs stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest, aber es wird viele Möglichkeiten der Begegnung und des Gesprächs geben.

Die Diözese Amritsar ist ein besonderes Fleckchen Erde, das sich von den Weiten des Punjab im Süden, an der pakistanischen Grenze, über den Kaschmir bis zu den Bergen des Himalaja im Norden erstreckt. Die Christen in der Region sind nur eine fast verschwindend kleine Minderheit von ca. 1% der Bevölkerung. Doch sie leben ihren Glauben in intensivem sozialem

und spirituellem Engagement, gerade für die Armen und Benachteiligten der Gesellschaft, die vom Sozialsystem nicht umfasst sind.

Wenn Sie Interesse haben, an dem Partnerschaftsaustausch mitzuwirken, melden Sie sich doch einfach bei Pfarrer Siegfried Nickel, dem Referenten für Ökumene und Dialog im Dekanat Wetterau. Der voraussichtliche Termin des Besuchs ist vom 4. – 16. Mai 2026. Möchten Sie interkulturelle Erfahrung und gute Gastfreundschaft in besonderer Weise (er-)leben? Dann stellen Sie sich doch an einem der beiden Wochenenden als Gastgeber für ein oder zwei indische Gäste zur Verfügung.

Voraussichtlich 04.-16. Mai

Falls Sie Gastgeber sein möchten:
Kontakt Pfarrer Siegfried Nickel
(siegfried.nickel@ekhn.de)

Mai
03

TAUFEN UND TAUFFEST

Im Mai bieten wir in Florstadt zwei Taufgottesdienste an. Weitere Termine oder die Teilnahme am Tauffest an der Nidda in der Nähe des Sauerbrunnens (in Staden) sind nach Vereinbarung möglich. Bei Interesse daran nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Sonntag, 3. Mai, 11.00 h
Sonntag, 24. Mai, 11.00 h
Kirche Florstadt

Weitere Termine und Tauffest im Sommer: nach Vereinbarung

Mai
14

HIMMELFAHRT

... bei der Freiwilligen Feuerwehr Florstadt



Erfolgsmodell! Wir laden herzlich ein zu einem fröhlichen Gottesdienst mit Musik von der Musikabteilung der Sport-Union. Zu Gast: Die Therapiehundegruppe des DRK Friedberg. Direkt im Anschluss an den Gottesdienst beginnt das von der Feuerwehr ausgerichtete „Vatertagsfest“.

Bereits seit 1995 feiert die Ev. Kirchengemeinde Florstadt den Himmelfahrtsgottesdienst zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr – ein

Donnerstag, 14. Mai, 10.00 h
Freiwillige Feuerwehr Florstadt-
Niddastraße 62

Mai
14

CHRISTI HIMMELFAHRT

... auf dem Sportplatz Beienheim

Feiern Sie mit uns den traditionellen Himmelfahrts-Gottesdienst, gemeinsam draußen: Himmel über uns, Gemeinschaft unter uns.

Donnerstag, 14. Mai, 10.30 h
Sportplatz Beienheim

Mai
24

PFINGSTEN IM SINGBERG

Picknickgottesdienst

Der Familiengottesdienst wird u. a. vom Team des Kindergottesdienstes gestaltet. Decke oder Klappstuhl sowie ein Frühstück können zum Picknickgottesdienst mitgebracht werden. Bei schlechtem Wetter entscheiden wir spontan, den Gottesdienst in die Kirche zu verlegen.

Pfingstsonntag, 24. Mai, 10.30 h
Singberg, oberhalb der Schule



Mai
25

TAUFFEST

Zeichen von Gottes Liebe und neuem Leben



Herzliche Einladung zu unserem Tauffest an dem über 200 Jahre alten Außentaufbecken vor der Melbacher Kirche. In besonderer Atmosphäre feiern wir die Taufe als Zeichen von Gottes Liebe und neuem Leben.

Pfingstmontag, 25. Mai, 11.00 h
Kirche Melbach

Taufanmeldungen bei Pfarrerin
Krüger oder Gemeindebüro Södel

SAVE THE DATE!

HEUCHELHEIMER MUSIKSOMMER

Donnerstag, 4. Juni, 17.00 h
Ralf Schäfer und Freunde,
Mathias Herrmann liest Texte
von Mark Twain

Donnerstag, 11. Juni
Konzert von Dariia Lythvishko an
der Bernhard-Orgel

Donnerstag, 18. Juni
Jazz-Gitarrist Vincent Rocher,
Bingenheimer „Schebbsinger“,
Duo SolyMar (Anneli Richter und
Erik Hernandez)

CHOR-WORKSHOP Pop- und Gospelchor mit Wolfgang Zerbin

Freitag 16. Oktober
bis
Sonntag, 18. Oktober

Gemeindehaus / Kirche
Wölfersheim
Info: www.zerbin.eu

GEMEINDEFEST

Mittlere Wetterau

Im August soll ein Gemeindefest in unserer neuen Gesamtkirchengemeinde stattfinden. Start wird ein Gottesdienst sein, in dem das Verkündigungsteam offiziell eingeführt und beauftragt wird.

Sonntag 23. August
oder
Sonntag 30. August

Datum, Ort und Programm in der
nächsten Ausgabe.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Ausstellung ausgewählter Exponate des merowingischen Gräberfelds, das 2006 in Berstadt entdeckt wurde. Vortrag von Kreisarchäologe Dr. Jörg Lindenthal. Begleitet von einem vielfältigen Programm mit Live-Musik und Kinderbetreuung.

Sonntag 13. Sep, ganztägig
Kirche Berstadt

KINDERGOTTESDIENST

BERSTADT

„Die Kirchturmgeister“ treffen sich 1x pro Monat. Die Kinder von 5 - 12 Jahren erwartet zu jeweils wechselnden Themen Spiele, Geschichten, Basteleien, Action, Lieder und ein gemeinsames Mittagessen. Astrid, Emily, Gerhard, Josephine, Lina, Lisa, Rhea und Silke vom Kiki-Team freuen sich auf viele neugierige Geister!

1x pro Monat
Samstag, 10.30–14.00 h
Gemeindehaus Berstadt

Astrid 0177 / 1487312
(gerne per Whats-App)



KIRCHE MIT KINDERN

FLORSTADT

Der Kindergottesdienst für Kinder von 5 bis 12 wird von einem jungen Team (Sina, Larissa, Aaron, Laura und Jessica) zusammen mit Pfarrerin Seeger gestaltet.

2025 haben wir ab September einmal monatlich Kigo gefeiert und danach in der Kirche einen Gottesdienst für Kleine & Große. Das möchten wir 2026 fortführen. Los geht es nach den Osterferien. Zu jedem Kigo gibt es eine schriftliche Einladung.

1x pro Monat sonntags

9.30 h Kindergottesdienst
11.00 h Gottesdienst für
Kleine & Große

Gemeindehaus Florstadt

Anmeldung zur schriftlichen Kigo
Einladung (unverbindlich):

kirchengemeinde.florstadt@ekhn.de

WÖLFERSHEIM

Das Kigo-Team (Luisa, Maj-Britt, Liv Malin, Karen, Magdalena, Melanie, Philipp und Christina) freut sich auf Euch!

Samstag, 07. März, 10.00 – 13.00 h	Kinder-Weltgebetstag
Sonntag, 22. März, 10.00 – 12.00 h	Familien gestalten einen Ostergarten Bitte Pflanzschalen mitbringen.
Sonntag, 12. April, 10.30 h	KiGo
Sonntag, 26. April, 10.30 h	KiGo
Sonntag, 10. Mai	Muttertag
Sonntag, 24. Mai	Pfingstsonntag Familiengottesdienst im Singberg

Gemeindehaus Wölfersheim

Liv Malin Schwartau livmalinswartau@gmail.com

REICHELSCHEIM

Kindergottesdienst und Mini-Kirche finden 1x pro Monat statt. Ankündigungen erfolgen über Social Media und Plakate.

Franzi Müller-Lotz 0151 / 51291188
Sven Rathmann 0155 / 60266854

BEIENHEIM

Die KinderKirche in Beienheim findet nach Absprache statt.

Kim Ladner 0157 / 76489160



GOTTESDIENSTE & MEHR

März
01

Reminiszere 2. Sonntag in der Passionszeit

- 09.30 Florstadt** Andacht mit Frühstück (Pfarrerin Seeger)
09.30 Melbach Gottesdienst (Pfarrer Stephan)
11.00 Wölfersheim Gottesdienst (Pfarrer Stephan)
17.00 Beienheim Gottesdienst (Pfarrerin Seeger)

März
06

Freitag Weltgebetstag

- 18.00 Florstadt** Weltgebetstag (Ökum. Gottesdienststeam) S. 10
18.00 Wölfersheim Weltgebetstag (Ökum. Gottesdienststeam) S. 10

März
08

Okuli 3. Sonntag in der Passionszeit

- 09.30 Berstadt** Gottesdienst (Pfarrer Fröhlich)
09.30 Reichelsheim Gottesdienst (Pfarrerin Krügler)
11.00 Södel Gottesdienst (Pfarrerin Krügler)
11.00 Staden Gottesdienst (Pfarrer Fröhlich)

März
10

Dienstag

- 10.30 Wölfersheim** Gottesdienst im Haus Ziegler
(Pfarrer Stephan)

März
15

Laetare 4. Sonntag in der Passionszeit

- 09.30 Florstadt** Andacht mit Frühstück (Pfarrerin Seeger)
11.00 Beienheim Taufgottesdienst (Pfarrer Rathmann)
11.00 Melbach Gottesdienst (Pfarrerin Krügler)
17.00 Wölfersheim Oldie-Konzert (Jochen Günther) S. 11

März
19

Donnerstag

- 15.30 Weckesheim** Gottesdienst im Haus Menetatis
(Pfarrerin Seeger)
19.00 Heuchelheim Passionsandacht „Schwerelos“ (Team)

März
22

Judika 5. Sonntag in der Passionszeit

- 09.30 Södel** Gottesdienst (Pfarrer Rathmann)
09.30 Stammheim Gottesdienst (Pfarrer Fröhlich)
10.30 Wölfersheim Eiserne Konfirmation (Pfarrer Stephan)
11.00 Berstadt Gottesdienst (Pfarrer Fröhlich)

März
27

Freitag

- 10.00 Florstadt** Gottesdienst im Marie-Juchacz-Haus
(Prädikantin Heide Weyher)

März
28

Samstag

- 18.00 Staden** Taizé-Gottesdienst
(Pfarrer Fröhlich & Prädikantin Brigitte Scheibeck)

März
29

Palmsonntag 6. Sonntag in der Passionszeit

- 10.00 Stammheim** Jubel-Konfirmationen (Pfarrer Fröhlich)
14.00 Wölfersheim Gottesdienst im Energiemuseum S. 12
(Pfarrerinnen Krügler & Pfarrer Stephan)
18.30 Berstadt Kino-Gottesdienst S. 13
„Jesus der Superstar – echt jetzt?“ (Kirche-anders-Team)

Apr
02

Gründonnerstag

- 18.00 Stammheim** Tischabendmahl im Gemeindehaus
(Pfarrer Fröhlich)
18.30 Melbach Nacht der verlöschenden Lichter S. 14
(Pfarrerinnen Krügler)
20.00 Beienheim Tischabendmahl mit Passahlamm und dem
Geheimnis der vier Becher (Prädikantin Sabine Rühl) S. 15

Apr
03

Karfreitag

- 09.30 Wölfersheim** Gottesdienst (Pfarrer Stephan)
11.00 Södel Gottesdienst (Pfarrer Stephan)
11.00 Berstadt Gottesdienst mit Abendmahl
(Prädikantin Ute Pepler)
14.30 Weckesheim Meditativer Gottesdienst S. 14
zur Sterbestunde Jesu
18.00 Staden #AufLeben (Diakon Kammler, Pfarrer Rathmann
& Team) S. 16

Apr
04

Karsamstag

- 18.30 Beienheim** Osterfeuer im Pfarrgarten S. 17
- 21.00 Södel** Andacht am Osterfeuer (Pfarrerin Krügler)
- 22.30 Heuchelheim** Osternacht (Pfarrer Rathmann)

Apr
05

Ostersonntag/Osternacht

- 06.00 Florstadt** Ostermorgengottesdienst mit Abendmahl, anschließend Frühstück (Pfarrerin Seeger & Team) S. 17
- 06.00 Berstadt** Ostermorgengottesdienst mit Abendmahl, anschließend Frühstück (Pfarrer Fröhlich)
- 06.00 Wölfersheim** Auferstehungsfeier der katholischen Gemeinde (Team) S. 18
- 08.00 Weckesheim** Ostermorgen u. Entzünden der Osterkerze S. 18
- 08.30 Wölfersheim** Frühstück (Pfarrer Stephan) S. 18
- 10.00 Wölfersheim** Gottesdienst (Pfarrer Stephan) S. 18
- 10.00 Florstadt** Gottesdienst im Marie-Juchacz-Haus (Pfarrerin Seeger)
- 11.00 Melbach** Gottesdienst (Pfarrerin Krügler)
- 18.00 Weckesheim** #Aufleben – Auferstehungsfeier S. 16
„Siehe, ich mache alles neu!“
(Diakon Kammler, Pfarrer Rathmann & Team)

Apr
06

Ostermontag

- 11.00 Stammheim** Familienkirche
(Pfarrer Fröhlich & Diakon Kammler)

Apr
12

Quasimodogeniti 1. Sonntag nach Ostern

- 09.30 Berstadt** Gottesdienst (Pfarrer Fröhlich)
- 09.30 Reichelsheim** Gottesdienst (Pfarrer Stephan)
- 11.00 Södel** Gottesdienst (Pfarrer Stephan)
- 11.00 Staden** Gottesdienst (Pfarrer Fröhlich)

Apr
14

Dienstag

- 10.30 Wölfersheim** Gottesdienst im Haus Ziegler (Pfr. Stephan)

Apr
17

Freitag

- 19.00 Florstadt** Oldie-Konzert (Jochen Günther) S. 11

Apr
19

Misericordias Domini 2. Sonntag nach Ostern

09.30 **Weckesheim** Gottesdienst (Pfarrerin Krügler)

11.00 **Melbach** Gottesdienst (Pfarrerin Krügler)

Apr
23

Donnerstag

15.30 **Weckesheim** Gottesdienst im Haus Menetatis
(Pfarrerin Seeger)

Apr
24

Freitag

10.00 **Florstadt** Gottesdienst im Marie-Juchacz-Haus
(Prädikantin Heide Weyher)

Apr
25

Samstag

18.00 **Södel** Orgelkonzert Christoph Brückner

S. 19

Apr
26

Jubiläe 3. Sonntag nach Ostern

09.30 **Stammheim** Gottesdienst (Pfarrer Fröhlich)

10.00 **Wölfersheim** Vorstellungsgottesdienst
(Pfarrerin Krügler & Pfarrer Stephan)

11.00 **Berstadt** Gottesdienst (Pfarrer Fröhlich)

11.00 **Heuchelheim** Gottesdienst (Prädikantin Stefanie Kling)

11.00 **Florstadt** Diamantene Konfirmation (Pfarrerin Seeger)

Apr
30

Donnerstag

19.00 **Beienheim** Maibaumaufstellen

Mai
02

Samstag

10.00 **Florstadt** Biker-Gottesdienst
(Dekan Guth & Pfarrerin Seeger)

S. 19

Mai
03

Sonntag Kantate

09.30 **Melbach** Gottesdienst (Prädikant Stefan Römer)

10.00 **Reichelsheim** Vorstellungsgottesdienst
(Pfarrerin Krügler & Pfarrer Stephan)

11.00 **Florstadt** Taufgottesdienst (Pfarrerin Seeger)

S. 21

11.00 **Wölfersheim** Gottesdienst (Prädikant Stefan Römer)

Mai
07

Donnerstag

15.30 Weckesheim Gottesdienst im Haus Menetatis
(Pfarrerin Seeger)

Mai
08

Freitag

18.00 Beienheim Feierabendschoppen im Pfarrgarten

Mai
10

Sonntag Rogate

11.00 Florstadt Konfirmation
(Diakon Kammler, Pfarrer Rathmann & Team)

11.00 Södel Gottesdienst (Prädikantin Anja Grund)

11.00 Staden Gottesdienst
(Pfarrer Fröhlich und Sabrina Lorenz)

14.00 Berstadt Vorstellungsgottesdienst
(Pfarrerin Krügler, Diakon Kammler & Team)

Mai
12

Dienstag

10.30 Wölfersheim Gottesdienst im Haus Ziegler
(Prädikant Gerd Schwalm)

Mai
14

Christi Himmelfahrt

10.00 Florstadt Gottesdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr S. 21
(Pfarrerin Seeger)

10.30 Beienheim Gottesdienst auf dem Sportgelände S. 21

14.30 Stammheim Gottesdienst im Garten hinter der Kirche
(Pfarrer Fröhlich)

Mai
17

Sonntag Exaudi

09.30 Wölfersheim Gottesdienst (Pfarrer Stephan)

10.30 Berstadt Konfirmation
(Pfarrerin Krügler & Diakon Kammler)

11.00 Melbach Gottesdienst (Pfarrer Stephan)

11.00 Weckesheim Taufgottesdienst (Pfarrer Rathmann)

13.30 Berstadt Konfirmation
(Andrea Krügler & Christian Kammler)

Mai
24

Pfingstsonntag

09.30 Stammheim NN

09.30 Södel Gottesdienst (Prädikantin Beatrix Happel)

Mai
24

Pfingstsonntag

- 10.30 Wölfersheim** Gottesdienst auf dem Singberg (Pfarrer Stephan) S. 22
- 11.00 Berstadt** Gottesdienst (Prädikantin Beatrix Happel)
- 11.00 Florstadt** Taufgottesdienst (Pfarrerinnen Seeger) S. 21

Mai
25

Pfingstmontag

- 11.00 Melbach** Tauffest am Außenbecken (Pfarrerinnen Krügler) S. 22
- 14.30 Reichelsheim** #AufLeben – Weidenpavillon am Bergwerkssee (Diakon Kammler & Pfarrer Rathmann)

Mai
29

Freitag

- 10.00 Florstadt** Gottesdienst im Marie-Juchacz-Haus (Prädikantin Heide Weyher)

Mai
31

Trinitatis

- 10.00 Södel** Konfirmation (Pfarrerinnen Krügler & Pfarrer Stephan)

IN DEN SENIORENHEIMEN

MARIE-JUCHACZ-HAUS, FLORSTADT

Freitag, 27.03. **10.00** Prädikantin Heide Weyher

Freitag, 05.04. **10.00** Pfarrerin Seeger

Freitag, 24.04. **10.00** Prädikantin Heide Weyher

Freitag, 29.05. **10.00** Prädikantin Heide Weyher

HAUS MENETATIS, WECKESHEIM

Donnerstag, 19.03. **15.30** Pfarrerin Seeger

Donnerstag, 23.04. **15.30** Pfarrerin Seeger

Donnerstag, 07.05. **15:30** Pfarrerin Seeger

HAUS ZIEGLER, WÖLFERSHEIM

Dienstag, 10.03. **10.30** Pfarrer Stephan

Dienstag, 14.04. **10.30** Pfarrer Stephan

Dienstag, 12.05. **10.30** Pfarrer Stephan



Evangelische Familienbildung Wetterau

Die Evangelische Familienbildung Wetterau bietet ein vielseitiges Angebot an Kursen, Workshops und Veranstaltungen, die nahezu alle Bereiche des Lebens abdecken, beispielsweise:

**Tanzen für Senior*innen
ErlebnisTanz®**

Donnerstags,
wöchentlich von 15.00–16.30 h
kostenfrei und ohne Anmeldung

**Spielkreis bis
3. Lebensjahr**

Donnerstags
wöchentlich von 9.00–10.30 h
kostenfrei und ohne Anmeldung

**Genießen, Lernen und
Verbinden: Senior*innen
lernen digitale Medien**

Freitags
wöchentlich von 10.00–11.30 h
kostenfrei und ohne Anmeldung

**MAWIBA -
Mama Baby Tanz**

Donnerstags
wöchentlich von 11.00–12.00 h

Faszien-Workshop

Mittwoch, 15.04.2026
von 19:00–21:00 h, 1 x 2 Std

Die Kurse finden statt im:
Gemeindehaus Wölfersheim
Wingertstraße 16

Fragen oder Anregungen:
Heidrun Kroeger-Koch
06031 / 1627-860
kroeger-koch@
familienbildungwetterau.de

Vollständiges Angebot der
Familienbildung Wetterau:



www.familienbildungwetterau.de



10.-26.7.
2026



INFOS

Für die Freizeit gelten die AGfJs der Ev. Jugend Wetterau
Die Anmeldung ist nur online bis zum 11. Mai 2026 möglich.

ANMELDUNG



ZELTEN AUF DEM
ABENTEUERLAGER

SCHWEDEN

DER WEG IST DAS ZIEL

- Unterwegs zu uns selbst!
- Unterwegs in Gemeinschaft!
- Unterwegs im Glauben!
- Unterwegs in der Natur!



ALL INCLUSIV

Unterkunft im Mehrplatz Zelt
Kanu und/oder Wandertour
Gesunde Verpflegung
Kreativworkshops
Input für die Seele



AB

14
JAHREN

FÜR
710,-
EURO

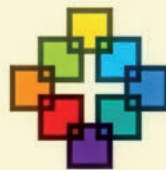


KONTAKT

Christian Kammler
Gemeindepädagoge in
der mittleren Wetterau
christian.hammler@ehhn.de

WIR HELFEN

FALLS DAS GELD
NICHT REICHT



IDEEN SAMMELN

Kirche für junge Menschen und Familien gestalten

Aus dem KJF von Christian Kammler

Kinder, Jugendliche und Familien sind ein wichtiger Teil unserer Kirche – und genau dafür gibt es den Kinder-, Jugend- und Familienausschuss (KJF). Hier werden Ideen gesammelt,

des Konfikonzeptes fürs kommende Jahr berichtet und es gab Raum für Rückfragen und Austausch. Außerdem wurden wichtige Informationen weitergegeben, etwa zur Schwedenfahrt und zur JuLeiCa-Schulung.



Der Kinder-, Jugend- und Familienausschuss hat sich im Januar zu seiner ersten Sitzung in diesem Jahr in Berstadt getroffen. Weitere Mitwirkende sind immer willkommen.

Projekte geplant und aktuelle Themen aus der Arbeit in unseren Gemeinden miteinander geteilt. Dabei geht es darum, wie Angebote vor Ort gelingen können.

Der KJF kam am Donnerstag, 29. Januar, im Gemeindehaus Berstadt zusammen. In der Sitzung wurde unter anderem über den aktuellen Stand

Ein weiterer Schwerpunkt war der Bericht aus dem Dekanat, verbunden mit Ideen aus der Jugendarbeit wie dem Konfi-Cup sowie Informationen und Einladung zum Faith Lab. Auch die Angebote in den einzelnen Ortsgemeinden wurden in den Blick genommen und es wurde überlegt, wie die Planungen und Rückmeldungen dazu

weitergeführt werden können.

Zum Abschluss richtete sich der Blick nach vorne: auf die Termine für die zweite Jahreshälfte, sowie auf die Beteiligung des KJF an einem Projekt in diesem. Wer Interesse hat, Kirche für junge Menschen und Familien aktiv mitzugestalten, ist im Ausschuss herzlich willkommen. Wir freuen

uns über neue Gesichter und frische Ideen im Kinder-, Jugend- und Familienausschuss! Infos gibt's bei Christian Kammler.

Nächste Sitzung

Donnerstag, 28. Mai, 19.00 h
Florstadt, Gemeindehaus

KONFIRMATIONEN

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in drei Kurse aufgeteilt sind, werden im Mai und Juni konfirmiert. Da sich noch nicht alle für einen Konfirmationsort entschieden haben, können wir ihre Namen an dieser Stelle nicht veröffentlichen – Informationen folgen in den Schaukästen vor Ort.

<i>Florstadt</i>	10.05. 11.00 h
<i>Berstadt</i>	17.05. 10.30 h
<i>Södel</i>	31.05. 10.00 h
<i>Reichelsheim</i>	14.06. 10.30 h
<i>Weckesheim</i>	21.06. 10.30 h
<i>Wölfersheim</i>	28.06. 10.00 h

NEUE KONFIKURSE

Die evangelischen Jugendlichen unserer Gemeinden, die 13 Jahre alt sind und derzeit in der Regel die 7. Klasse besuchen, werden nach den Osterferien angeschrieben und zur Konfizeit eingeladen. Die ersten gemeinsamen Aktionen finden vor den Sommerferien statt. Wer interessiert ist und bis Ende April keine Einla-

dung bekommen hat, kann sich an eines unserer Gemeindebüros wenden. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich eingeladen!

Anmelde- / Informationsabend:
Donnerstag, 11. Juni in Florstadt

Eine Anmeldung ist ab dem 1. Juni auch online möglich. Alle Infos dazu in der Einladung!

ANDACHT IM ESPRESSO-FORMAT

Gott und die Nächsten lieben, wie sich selbst.

Aus Melbach von Hermann Ulrich Pfeuffer

Die Kirchengemeinde Melbach veranstaltete im November das traditionelle Seniorenkaffee, finanziell

ter Espresso, aber voller Tiefe: „Gott und die Nächsten lieben, wie sich selbst.“ Hermann Ulrich Pfeuffer



unterstützt vom Förderverein. Über 50 Gäste nahmen die Einladung an. Pfarrerin Andrea Krügler eröffnete mit einer kurzen Andacht im Espresso-Format – so kurz wie ein doppel-

fer dankte den Landfrauen für 13 gespendete Torten. Ein lebendiger, herzlicher Nachmittag mit vielen Gesprächen.

STRICK- UND PLAUDERSTÜNDCHEN

Regelmäßige Treffen und zahlreiche Aktivitäten

Aus Stammheim von Gisela Steder

In den vergangenen Monaten gab es - neben den 14-tägigen Treffen - zahlreiche Aktivitäten: Im Oktober gab es einen Busausflug zum Kloster Arnsburg mit Kaffeetrinken und Spaziergängen, der so viel Anklang fand,

dass es in diesem Jahr eine „Neuaufgabe“ geben soll.

Am **1. Advent** überreichten die Mitglieder der Gruppe 60 Senior*innen mit Leckereien gefüllte Adventstüten – die Überraschung war gelungen und die Freude groß!



Am **2. Advent** fand – mit musikalischer Begleitung durch den Volkschor und Akkordeonspieler Heiko Rau – ein gemütliches Kaffeetrinken statt. Außerdem konnten selbstgestrickte Mützen, Schals und Socken u.a. erworben werden.

Am **7. Januar** war Heilpraktikerin Tina Ohl aus Friedberg zu Gast. Ihr Vortrag über Lebensmittel und deren (positive oder negative) Auswirkung auf die Gesundheit wurde mit großem Interesse aufgenommen.

GOTTESDIENST AM BAHNHOF

Aufbrechen, ankommen, zusammenkommen

Aus Södel von Pfarrerin Andrea Krügler



Foto: Miriam Kammer-Lang

Erstmals fand Ende vergangenen Jahres ein Gottesdienst im Café am Bahnhof in Södel statt. Unter dem Thema „Aufbrechen, ankommen, zusammenkommen“ wurden Bahnhofs-geschichten aufgegriffen, die auch Erfahrungen unseres eigenen Lebens widerspiegeln. In besonderer Atmosphäre luden die Musik der Kirchenband sowie Kaffee und Kuchen zum Verweilen und zum Austausch ein.



Fotos: Angela Bommersheim

MUSIK DRÜCKT GEFÜHLE AUS

Musikalische Vesper am Volkstrauertag

Aus Reichelsheim von Ines Dauernheim

Musik drückt Gefühle aus. Sie ermöglicht Anteilnahme, Nachdenken und gibt Hoffnung. All das haben Ralf Schäfer und Freunde am Volkstrauertag in der Laurentiuskirche zu einer Friedensbotschaft zusammengefasst. Gesang, Orgelspiel, Cello-, Klarinetten-, Trompeten- und Querflötenklänge und das von Wieland Arnold eindrücklich vorgetragene Gedicht „Kinderkreuzzug“ fügten sich zu einem stimmungsvollen Ganzen zu-

sammen. Ein Dank gilt den Mitwirkenden: Wieland Arnold, Eva Burghard, Claudia Paul, Sabine Schubert, Birgit Pemsel, Beate Fleischer, Victor



Plumettaz und dem Organisator Ralf Schäfer.

INNEHALTEN UND ZURÜCKSCHAUEN

Buß- und Bettag – nachdenken, singen und beten

Aus Reichelsheim von Ines Dauernheim

Feiertage sind Wegmarken im Jahreslauf - auch der Buß- und Bettag, der als gesetzlicher Feiertag 1995 abgeschafft wurde. Das ändert nichts an seiner Bedeutung: Er bietet die Möglichkeit innezuhalten, zurückzuschauen, an einem Tag mitten in der Woche den Alltag zu unterbrechen. Das ist auf Einladung des Reichelsheimer Kirchenvorstands in einer

Andacht mit Angebot zum persönlichen Segen in der Laurentiuskirche möglich gewesen. „Öffnen wir uns gemeinsam für Gottes Kraft, die aufrichtet, erlöst und befreit“, lud Martina Petri ein. Gemeinsam mit Angela Bommersheim ist es ihr gelungen, einen Raum der Ruhe, zum Nachdenken, zum Singen und Beten zu schaffen.

MUSIKALISCHE RUNDREISE

Sebastian Knauf Solo und im Duo mit Bettina Skottke

Aus Södel von Christina Scop

Sebastian Knauf gastierte zum dritten Mal in Södel. Das Repertoire des blinden Musikers umfasst deutsche, spanische und englischsprachige Lieder, traditionelle, nachdenkliche, mitreißende und swingende Musikstücke als auch lustige, bekannte und kölsche Melodien, die perfekt in die mit Kerzen ausgeleuchtete Kirche passten. Dabei wurde er bei einigen Liedern von Sängerin Bettina Skottke begleitet. Ein tolles Duo, das sowohl Gänsehaut als auch schnipsende Finger bei den Gästen erzeugen konnte.



Pfarrerin Krügler moderierte und erfreute mit adventlichen Texten und Gedichten. In der Pause bot der Kirchenvorstand Tee, Plätzchen, Lebkuchen und Weihnachtsgebäck an.



WEIHNACHTEN UNSEREN GEM





N IN MEINDEN



**Krippenspiele, Andachten, Gemeinschaft!
Ein Dank an alle Mitwirkenden und Gäste,
die unsere Gottesdienste zu einem großen
Christfest gemacht haben!**



Fotos (v.l.n.r) oben: Maj-Britt Schwartau, Sandra Fritsch, Yvonne Willa; unten: Ines Dauernheim, Andrea Krüglger, Nina Gerlach, Ursula Seeger

SINGBERGSCHÜLER TREFFEN SENIOREN

Weihnachtsgeschichten und weihnachtliche Gedichte

Aus Wölfersheim von der Klasse 6G2,
Singbergschule

Am Dienstag, den 09.12.2025, stellten zehn Schülerinnen und Schüler der Klasse 6G2 aus der Singbergschule Wölfersheim Seniorinnen und Senioren Weihnachtsgeschichten und weihnachtliche Gedichte vor. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von zwei Lehrerinnen, die mit ihnen um 15 Uhr zum Gemeindehaus liefen. Die Veranstaltung startete mit einer Begrüßung durch zwei Schülerinnen und einer Vorstellung der aktuellen Themen im Deutsch-

unterricht. Danach wurde aus einem Detektiv-Buch vorgelesen. Darauf folgten Ausschnitte aus weihnachtlichen Büchern. Anschließend wurde aus dem Adventskalenderbuch der Klasse das erste Türchen – und somit das erste Kapitel – vorgelesen. Zum Schluss stellten zwei Schülerinnen ein im Deutschunterricht verfasstes Gedicht namens „Der Weihnachtsmarkt“ vor. Die Veranstaltung wurde von einer Schülerin moderiert. Da es allen Beteiligten gut gefallen hat, soll es schon bald ein weiteres Treffen geben.

NEUJAHRSKONZERT

Mit Christoph Brückner

Aus Wölfersheim von Christine Leschhorn

Das Neujahrskonzert war ein guter musikalischer Start ins Jahr. In der mit vielen Kerzen beleuchteten Kirche gab es zur Begrüßung heiße Getränke, bevor der Organist mit dem Choral „Befiehl du deine Wege – Rendezvous mit Beethoven“ eröffnete. Das Programm bestand aus zwölf Chorälen von Paul Gerhard (1607-1676), der mit diesem Konzert anlässlich seines



350. Todestages gewürdigt wurde. Die Raffinesse war die Verschmelzung der Stücke mit bekannter klassischer Musik oder Popmusik. „Fröhlich soll mein Herze springen“ verknüpfte sich

mit Mozart, „Ich steh an deiner Krippen hier“ mit Vivaldi oder „Zieh ein zu deinen Toren“ mit Billy Joel und der Ode an die Freude.

BESUCH AUS DEM ORIENT

Die Epiphaniastage – ein gelungenes Fest der Begegnung

Aus Beienheim von Sandra Fritsch

Am Sonntag nach dem Dreikönigstfest fand in der Beienheimer Kirche die Epiphaniastage statt. Pfarrer Sven Rathmann hielt eine bewegten



Foto: Sandra Fritsch

de Predigt zum Thema „Schenken und beschenkt werden“. Er betonte, wie sehr das gegenseitige Geben und

Empfangen unser Leben bereichert und erinnerte an die Gaben der Weisen aus dem Morgenland. Die Gemeinde wurde ermutigt, nicht nur materielle Geschenke, sondern auch Mitmenschlichkeit, Zuwendung und Zeit zu teilen. Musikalisch wurde die Feier von Organist Udo Franzke begleitet.

Im Anschluss waren alle Gäste zu einem orientalischen Imbiss eingeladen. Der traditionelle Dreikönigstrunk sorgte für gesellige Stimmung. Besonders eindrucksvoll war der orientalisch geschmückte Altar, der an den Besuch der Heiligen Drei Könige erinnerte.

Die Epiphaniastage war somit nicht nur ein spirituelles Erlebnis, sondern auch ein gelungenes Fest der Begegnung und Gemeinschaft mit vielen Gesprächen.

DIE NARREN VERBREITETEN GUTE LAUNE!

Die Bedeutung von Freude und Lachen

Aus Florstadt von Ursula Seeger

Am 18. Januar um 11:11 h lief die Garde der „Niddageister“ in die Kirche ein und wurde von den Gottesdienstbesucher*innen (viele in Verkleidung) begrüßt. Der Vorsitzende des FCC, Christoph Lehr, betonte die Bedeutung von Freude und Lachen. Das „Gute-Laune-Lied“ brachte dann alle richtig in Schwung.

Anja Löffel erzählte in Reimform und auf Fleeschder Platt von der Erschaffung der Welt, Pfarrerin Ursula Seeger schloss eine gereimte Predigt über „Wunder“ an und die Bütt-Kids übernahmen die Fürbitten.

Nach dem Gottesdienst blieben viele noch zum Kräppelkaffee in der bunt geschmückten Kirche.



Foto: Karin Walther



Fotos: Ines Dauernheim

GLANZVOLLER ABEND

„Splendor of Brass“ gastierten in der Laurentiuskirche

Aus Reichelsheim von Ines Dauernheim

„Splendor of Brass“ gastierte im Januar zum zweiten Mal in der Laurentiuskirche. Gäste aus allen Teilen der Gesamtkirchengemeinde versammelten sich, um britische Musik zu genießen. „Britische Musik ist understatement“, sagt Hans-Jürgen Läßle.

Splendor of Brass: Hans-Jürgen Läßle (Althorn), Dirk Eisermann (Cornet), André Schütte (Cornet), Jean Louis Jegon (Flügelhorn), Michael Dönges (Euphonium) und Marquard Nau-Mallin (Tuba).

Das Untertreiben beherrscht nicht nur der Althornspieler und Moderator, das gehört zum guten Ton des Ensembles. Jeder Ton sitzt. Sie zaubern mit Klang, Harmonie und Spielwitz - gemeinsam, solo und als Trio. Sie

begeistern mit ihrem Programm, das mit „Pomp and Circumstance“ von



Edward Elgar begann und mit „Hey Jude“ endete. Dazwischen: Spielfreude, bekannte und weniger bekannte Melodien, ein Publikum, das „Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün“ anstimmt. Pfarrer Sven Rathmann: „Ich hoffe, es wird eine Tradition mit Eurem Auftritt zu Jahresbeginn in unserer Kirche.“

GEISTLICHE EINKEHRTAGE

Klausurtagung im Theologischen Seminar in Herborn

Aus dem Verkündigungsteam von Ursula Seeger

Was sind unsere geistlichen Wurzeln? Wo wollen wir gemeinsam (geistlich) hin? Was prägt und was stärkt uns als Weg- und Dienstgemeinschaft?

tive Spaziergänge, Tagzeitengebete, Singen und (zum Abschluss) eine Abendmahlsfeier zu unserer gemeinsamen Zeit. Der intensive geistliche Austausch, der im Alltag leider oft zu kurz kommt, tat uns sehr gut. Außer-



Gruppenselfie - von links: Sabrina Scheer, Jörg Fröhlich, Lars Stephan, Andrea Krügler, Sven Rathmann, Christian Kammler, Ursula Seeger, Johannes Misterek

Mit diesen Fragen – und den Antworten darauf – beschäftigten wir uns während einer Klausurtagung im Januar im Theologischen Seminar in Herborn. Durch die Tage führten uns Johannes Misterek, Pfarrer am Geistlichen Zentrum Nieder-Weisel und ausgebildeter geistlicher Begleiter und Sabrina Scheer, die derzeit ihr Spezialvikariat am Geistlichen Zentrum absolviert. Neben den Gesprächsrunden gehörte auch die Beschäftigung mit Bibeltexten, medita-

dem lernten wir uns besser kennen und stellten viele Gemeinsamkeiten fest. Als Team sind wir – so fühlt es sich für uns an – auf einem guten Weg!



#AUFLEBEN ERLEBEN

singen, riechen, fühlen, sehen, schmecken

Aus der Gesamtkirchengemeinde
von Ines Dauernheim

„Lasst uns heute Abend bitte einmal neu starten“, ermutigt Diakon Christian Kammler. „Hier geht es um das da sein, lasst Euch berühren“, ergänzt Pfarrer Sven Rathmann. Gemeinsam mit einem kleinen Team haben sie den ersten #AufLeben-Gottesdienst des Jahres zum Thema „Siehe, ich mache alles neu ... mit Genuss“ in Heuchelheim gestaltet. Die Flexibilität der kleinen Kirche wurde ausgenutzt: Altar und Ambo standen



am Rand, es waren drei Mitmach-Stationen und ein Buffet aufgebaut. Es wurde gesungen, gerochen, gefühlt,

gesehen, geschmeckt. Persönlichen Segen gab's mit Worten, mit Wasser und duftendem Salböl. Es blieb Zeit,



um bei Fingerfood und Getränken ins Gespräch zu kommen. Dabei erhielten die Organisator*innen viel Lob für diese Art des Zusammenseins.

LICHTERMEER DER ERINNERUNG

Bedeutung des Lichts im Glauben und Alltag

Aus Beienheim von Sandra Fritsch

Am 1. Februar fand die stimmungsvolle Lichterkirche statt, bei der zahlreiche Kerzen die Kirche in ein warmes Licht tauchten. Die Feier erinnerte an die biblische Geschichte



Fotos: Sandra Fritsch

und als gesegnetes Licht mit nach Hause nehmen. Die Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Lied und Segen und bleibt als bewegender Moment der Gemeinschaft und Hoffnung in Erinnerung.



der Darstellung Jesu im Tempel, in der Jesus als „Licht für die Völker“ gefeiert wird. Die musikalische Gestaltung übernahm Organist Udo Franzke und Pfarrer Rathmann sprach über die Bedeutung des Lichts im Glauben und Alltag. Vor dem Gottesdienst konnten Besucher Kerzen entzünden



AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS

Die Entwicklungen zeigen, wie wichtig die Erinnerung an die Ereignisse vor fast 100 Jahren nach wie vor ist

Aus Stammheim von Jörg Fröhlich

Am 25. Januar (zwei Tage vor dem Holocaust-Gedenktag) zog die Gottesdienstgemeinde durch den alten Ortskern Stammheims und machte Station an den Häusern, die bis in die 1930er Jahre von jüdischen Familien bewohnt waren.

Johanna Voss, die mit Mann und Schwiegereltern in einem dieser Häuser wohnt, erzählte, was ihre Schwiegermutter im Lauf von Jahrzehnten über die jüdischen Familien recherchiert hat. Chasan Lea Frey-Rabine holte mit dem gesungenen jüdischen Totengebet und dem Segen in hebräischer Sprache für unsere Ohren und Herzen zurück, was durch den nationalsozialistischen Terror unwiederbringlich aus unserem Land ausgelöscht wurde.

Dass auch die Feuerwehren im NS-Staat sehr früh gleichgeschaltet und in die Polizei eingegliedert wurden, wusste Pfarrer Fröhlich zu erzählen. So wurde das ehemalige Stammheimer Feuerwehrhaus nach der Pogromnacht 1938 für einige jüdische Mitbürger zur Arrestzelle.

Nie wieder ist jetzt! Jeder Name, der an diesem Januarmorgen verlesen wurde, steht für einen Menschen, von Gott erschaffen und geliebt und



Foto: Ursula Seeger

Jörg Fröhlich, Leah Frey-Rabine, Johanna Voss

gewollt. Und unbarmherzig, willkürlich und unschuldig vertrieben oder gar ausgelöscht. Die politischen Entwicklungen jenseits des Atlantiks, aber auch in unserem Land zeigen, wie wichtig die Erinnerung an diese Ereignisse vor fast 100 Jahren nach wie vor ist.

ABSCHIEDE VON MITARBEITERINNEN

Sekretärin im Pfarrbüro, Stammheimer Küsterin

Aus Staden und Stammheim von Jörg Fröhlich

Im Februar gab es einen Wechsel im Stadener Pfarrbüro. Petra Marquardt ist nach knapp zweieinhalb Jahren als Sekretärin ausgeschieden. Ihre Aufgaben übernimmt nun Gundula Kellinger. Seit mehr als 25 Jahren war Monika Bingmer mit tatkräftiger Unterstützung ihres Mannes Karl die

Stammheimer Küsterin. Ihre Nachfolge wird zur Zeit vorbereitet.

Wir sagen herzlich Dankeschön und wünschen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft! Von den Verabschiedungen im Gottesdienst am 22. Februar (nach Redaktionschluss) werden wir berichten.

FÖRDERVEREIN MELBACH

Aus Melbach von Hermann Ulrich Pfeuffer

Bücher für den Religionsunterricht

Pfarrerin Andrea Krügler besuchte mit Hermann Ulrich Pfeuffer, dem Vorsitzenden des Fördervereins der Kirche Melbach, die Jim-Knopf-Schule in Södel und überreichten dem Religionskollegium 25 Exemplare des

Buches „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ von Astrid Lindgren zur Verwendung im Religionsunterricht. Der Förderverein unterstützt damit die kirchliche Bildungsarbeit und die Vermittlung christlicher Werte an der Schule.



Hermann Ulrich Pfeuffer, A. Hartmann, Schulleiterin V. Ehm, C. Scop, Pfarrerin Andrea Krügler und C. Schmandt

Spende für die Innenrenovierung

Am Heiligen Abend erhielt der Melbacher Kirchenvorstand ein besonderes Geschenk: Der Förderverein übergab 1.000 Euro aus dem Förderwettbewerb „Was einer nicht alleine schafft“ der Volksbank Mittelhessen.

Der Betrag wird für die Innenrenovierung der Kirche verwendet. Die Planungen laufen bereits zusammen mit der Regionalen Baubetreuung Oberhessen. Der Baubeginn ist frühestens für 2028 vorgesehen.



Pfarrerin Andrea Krügler, Willi Schmidt, Barbara Baaske und Ingrid Marloff-Kunkel, Silke Bauschmann (Schatzmeisterin des Fördervereins), Carsten Paura, Hermann Ulrich Pfeuffer

*Gemeinde ist wie ein Garten:
Vielfalt macht sie lebendig.*

KIRCHENCHALLENGE

Alle Kirchen, alle Fragen, alle Antworten ...

Aus der Gesamtkirchengemeinde

Vor einem Jahr haben wir in einer „Kirchenchallenge“ dazu aufgerufen, bis Oktober 2025 alle elf Kirchen unserer Gesamtkirchengemeinde (damals noch „Nachbarschaftsraum“) zu besuchen. Außerdem sollte zu jeder Kirche eine Frage beantwortet werden. Viele haben mitgemacht und tat-

sächlich haben einige alle elf Kirchen besucht und dazu noch die Fragen beantwortet.

Eine Teilnehmerin hatte nicht nur alle Kirchen besucht, sondern auch alle Fragen bis ins kleinste Detail korrekt beantwortet: **Marina Niehaus aus Staden** gewinnt somit die Oldtimerfahrt durch die Wetterau!



Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Kirchenführungen gewonnen haben und sich Lieblingslieder für einen Gottesdienst aussuchen dürfen, werden von uns benachrichtigt.

KIRCHE BEIENHEIM (1778) Die Bronzetafel unter der Kanzel nennt als Tag der Grundsteinlegung den 19. März 1778.

KIRCHE BERSTADT (14. JH.) Martin Luther hat im April 1521 in Berstadt gepredigt.

KIRCHE FLORSTADT (1792) Die Christusfigur, die bei Renovierungsarbeiten 2015 gefunden wurde, stammt aus dem 12. / 13. Jahrhundert.

KIRCHE HEUCHELHEIM (15. JH.) Die Kirche war ursprünglich den drei Heiligen Georg, Valentin und Maria geweiht.

KIRCHE MELBACH (1815/16) Der romanische Taufstein, der aus der Vorgängerkirche stammt, steht außen neben der Kirche und besteht aus Basalt.

KIRCHE REICHELSCHEIM (LAURENTIUSKIRCHE, 1485) Die Besonderheit des Reichelsheimer Kirchturms: Er war gleichzeitig ein Wehrturm.

KIRCHE SÖDEL (17. JH.) Die Vorgängerkirche (um 800) war dem Heiligen Martin geweiht.

KIRCHE STADEN (1831–37) Der erste evangelische Pfarrer von Staden war Erasmus Alberus.

KIRCHE STAMMHEIM (1750/51) Die weitgehend erhaltene Orgel wurde 1751 von Johann Friedrich Syer erbaut.

KIRCHE WECKESHEIM (13. JH. / ERWEITERUNG IM 17. JH.) Im Kirchturm hängen drei Glocken.

KIRCHE WÖLFERSHEIM (1740) Sie hält den Rekord als größte barocke Saalkirche Deutschlands.

ANGEBOTE & TERMINE

MONTAG

15.00	EVangelische Frauen (1x pro Monat) Gemeindehaus Florstadt	Susanne Hess 06035 / 967042
	02.03. Treffen im Marie Juchacz Seniorenheim. Thema: Weltgebetstagsland Nigeria	
	15.04. Besuch des Strick- und Plauderstündchens in Stammheim	
	04.05. Ausflug (geplant: Rosenmuseum Steinfurth)	

n.V.	Gitarrenunterricht Regenbogenhaus Beienheim	Martin Strieder 0157 / 877049978
-------------	---	-------------------------------------

16.30	Posaunenchor (Jungbläser) (auch donnerstags) Gemeindehaus Melbach	Stefanie Freymann posaune@firemail.de 0176 / 24855166
--------------	--	---

DIENSTAG

09.30	Offener Eltern-Kind-Treff Reichelsheim im „Sälchen“	Katharina Schmidt 0170 / 2876216
--------------	---	-------------------------------------

15.00	Seniorenkreis (1x pro Monat) Gemeindehaus Wölfersheim	A. Bich 06036 / 3012 G. Kellinger 06036 / 983479
	17.03., 14.04., 12.05.	

19.30	Posaunenchor Gemeindehaus Södel	Stefanie Freymann posaune@firemail.de 0176 / 24855166
--------------	---	---

MITTWOCH

10.00	Plauderfrühstück (1x pro Monat) Gemeindehaus Berstadt	06036 / 981900
--------------	---	----------------

14.00	Spielenachmittag Gemeindehaus Stammheim	06035 / 3286
--------------	---	--------------

MITTWOCH

14.30

Kirchencafé (jeden 1. Mittwoch)
Reichelsheim im Sälchen

Inge Keller 06035 / 920421
Heidi Meyer 06035 / 4096
oder 0171 / 10656594

14.30

Strick- und Plauderstündchen
(14-tägig) Gemeindehaus Stammheim

Gisela Steder
06035 / 7205

04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 29.04., 13.05., 27.05.

14.30

Spielenachmittag
25.03. Gemeindehaus Beienheim

Ingelore Schudt und Team
06035 / 3124

15.00

Gymnastik im Sitzen
Gemeindehaus Florstadt

Heide Weyher
06035 / 5348

15.00

Seniorenachmittag
Gemeindehaus Beienheim
11.03. und 08.04.

Ingelore Schudt und Team
06035 / 3124

15.30

Begegnungscafé (14-tägig)
Wölfersheim

A. Bich 06036 / 3012
G. Kellinger 06036 / 983479
C. Leschhorn 06036 / 980914

04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 29.04., 13.05., 27.05.

DONNERSTAG

n.V.

Klavierunterricht
Gemeindehaus Beienheim

Marcel Janßen 06035 / 3286

17.00

Posaunenchor (Jungbläser)
(auch montags)
Gemeindehaus Melbach

Stefanie Freymann
posaune@firemail.de
0176 / 24855166

19.30

Malkreis
Hofreite Wegner, Florstädter Str. 17
Reichelsheim

Anmeldung
Monika Wegner 06035 / 4246
Nicole Werner 06035 / 3633

19.30

Patchworkgruppe (2x monatlich)
Gemeindehaus Florstadt

Andrea Moll

20.00

Abendhauskreis (14-tägig)
in privaten Räumen in Wölfersheim,
Södel und Melbach

A. Tuschhoff 06036 / 2218
K. Ilge 06036/6391

FREITAG

Gemeinsam Essen

Gemeindehaus Wölfersheim

06036 / 5034

13.03. 17.00 Uhr, 17.04. 12.30 Uhr, 22.05. 18.00 Uhr

NACH ABSPRACHE/ANKÜNDIGUNG

Kirchenband

Proben nach Absprache

Kirchen in Södel und Melbach

Mathias Diefenbach

kirchenband@diefenbach.

biz

NEUES KONTO!

Achtung, die neue Kontonummer aus dem letzten Gemeindebrief hat sich noch einmal geändert.

NEUES SPENDENKONTO

Im Verwendungszweck Ihrer Überweisung geben Sie entweder die Ortskirchengemeinde für die Sie spenden möchten (Beienheim-Weckesheim, Berstadt, Florstadt, Melbach, Reichelsheim, Södel, Staden-Stammheim oder Wölfersheim) oder ein Projekt der Gesamtkirchengemeinde (z.B. Konfirmandenarbeit, Gemeindebrief, Gottesdienste, ...) ein.

Für Spenden über 300 Euro stellen wir gerne eine Spendenquittung aus. Für Beträge bis 300 Euro reicht dem Finanzamt der Bankbeleg.

Gesamtkirchengemeinde
Mittlere Wetterau
Sparkasse Oberhessen
DE33 5185 0079 0080 0003 24

Ihr Ratgeber zum Älterwerden

Hilfreiches für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt

Jetzt **kostenlos** bestellen!

☎ 0521 144-3600 (Telefon)

☎ 0521 144-5138 (Telefax)

@ gute.jahre@bethel.de

🌐 www.bethel.de/gutejahre

✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Gute Jahre

Der Ratgeber zum Älterwerden



Bethel

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten

Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.

TAUFEN UND BESTATTUNGEN

TAUFEN

siehe Printausgabe

*Anfang und Ende
Nicht bleiben können,
im ersten Atemzug
ist der letzte schon angelegt.
So wohnt in uns ein Anfang,
so geht neben uns der Tod.
Doch immer ist bei uns ein Gott,
der uns seinen Namen verspricht:
Ich bin, der ich bin
und ich bleibe bei dir.*



Tina Willms

BESTATTUNGEN

siehe Printausgabe

BESTATTUNGEN

siehe Printausgabe

VERKÜNDIGUNGSTEAM



Pfarrer Jörg Fröhlich
zuständig für Berstadt,
Staden, Stammheim

Christian Kammler
Gemeindepädagoge
und Diakon, Arbeit mit
Gruppen/Gottesdienste

Pfarrerin Ursula Seeger
zuständig für Nieder-
und Ober-Florstadt

Pfarrer Lars Stephan
zuständig für Wölfersheim

Pfarrerin Andrea Krügler
zuständig für Södel,
Melbach, Weckesheim

Pfarrer Sven Rathmann
zuständig für Reichels-
heim, Heuchelheim, Dorn-
Assenheim, Beienheim

WHATSAPP-KANAL

Wer unseren WhatsApp-Kanal „Gemeinsam Evangelisch Mittlere Wetterau“ abonniert, kann jederzeit die aktuellen Informationen über die Gottesdienste, Konzerte und ausgewählte Veranstaltungen der Gemeinden in der Mittleren Wetterau abrufen.



WhatsApp-Kanal



HOMEPAGE

Auf unserer Homepage finden Sie Informationen zu den Ortskirchengemeinden, den Gottesdienstplan, Artikel, die leider nicht in den Gemeindebrief gepasst haben und vieles mehr!



mittlere-wetterau.ekhn.de



GEISTLICHES ZENTRUM NIEDER-WEISEL

Rund um die eindrucksvolle Komturkirche in Nieder-Weisel erstreckt sich das Geistliche Zentrum. Es ist ein Ort, an dem Glaube gelebt wird. Unterschiedlichste geistliche Veranstaltungen laden dazu ein, eine Pause vom Alltag zu machen und neue Kraft zu schöpfen. Nähere Infos über das vielfältige Programm erhalten Sie auf der Homepage des Dekanats.



dekanat-wetterau.ekhn.de



GLAUBENSIMPULSE

Du bist auf der Suche nach einem Lichtmoment im Trubel des Alltags, nach einer kurzen Auszeit? Dann gönne dir unseren aktuellen Glaubensimpuls (vorher „Hörpredigt“). Mit segensreichen Worten auf dem Weg: „to go“ - zeit- und ortsunabhängig. Jeden Monat und zu bestimmten kirchlichen Feiertagen gibt es eine neue



dekanat-wetterau.ekhn.de



Folge, gesprochen von Prädikant Gerd Schwalm aus Stammheim.

INSTAGRAM

Folgt uns auf Instagram! Hier gibt's aktuelle Informationen aus der Gesamtkirchengemeinde und den Ortskirchen.

Den Account betreiben wir seit drei Jahren. Bisher haben wir knapp 300 Follower und fast 200 Beiträge gepostet.



[evangelisch_mittlere_wetterau](https://www.instagram.com/evangelisch_mittlere_wetterau)



KONTAKT UND GEMEINDEBÜROS

Büro Berstadt

Oberpforte 3
61200 Wölfersheim-Berstadt

Tel. 06036 / 981900
kirchengemeinde.berstadt@ekhn.de

Sekretariat Nadine Pissulla
Bürozeiten Fr 11:00 – 13:00 h
zuständig Pfarrer Jörg Fröhlich
Tel. 0179 / 2306733

Büro Nieder- und Ober-Florstadt

Kirchgasse 12
61197 Florstadt

Tel. 06035 / 5345
kirchengemeinde.florstadt@ekhn.de

Sekretariat Tatjana Reuß
Bürozeiten Do 15:00-18:00 h
Fr 09:00-11:00 h
zuständig Pfarrerin Ursula Seeger

Büro Södel und Melbach

Kirchplatz 5
61200 Wölfersheim-Södel

Tel. 06036 / 5020
kirchengemeinde.soedel@ekhn.de
kirchengemeinde.melbach@ekhn.de

Sekretariat Gundula Kellinger
Bürozeiten Mi 09:00 h - 12:00 h
Do 15:00 h - 17:00 h
zuständig Pfarrerin Andrea Krügler
Tel. 06036 / 9897354

Büro Staden und Stammheim

Parkstraße 23
61197 Florstadt-Staden

Tel. 06035 / 7205
kirchengemeinde.staden-stammheim@ekhn.de

Sekretariat Gundula Kellinger
Sprechstunde Di 15:00 h - 17:00 h
Bürozeiten Di 09:00 h - 12:00 h
zuständig Pfarrer Jörg Fröhlich
Tel. 0179 / 2306733

Büro Reichelsheim, Heuchelheim und Dorn-Assenheim

Bingenheimer Str. 2, 61203 Reichelsheim

Tel. 06035 / 3202
kirchengemeinde.reichelsheim@ekhn.de

Sekretariat Kornelia Kling
Gundula Kellinger
Bürozeiten Mi 16:00 h-18:00 h
Fr 09:00 h-12:00 h
zuständig Pfarrer Sven Rathmann
Tel. 0155 / 60266854

Diakon

im gemeindepädagogischen Dienst

Christian Kammler

Tel. 0176 / 61808557
christian.kammler@ekhn.de

Büro Beienheim und Weckesheim

Brunnenweg 2

61203 Reichelsheim-Beienheim

Tel. 06035 / 3286

*kirchengemeinde.beienheim-weckesheim@
ekhn.de*

Sekretariat Michaela Ladner

Bürozeiten Mo 17:00 - 19:00 h

Mi 09:00 - 11:00 h

Beienheim Pfarrer Sven Rathmann

Tel. 0155 / 60266854

Weckesheim Pfarrerin Andrea Krügler

Tel. 06036 / 9897354

Büro Wölfersheim

Wingertstraße 16

61200 Wölfersheim

Tel. 06036 / 5034

kirchengemeinde.woelfersheim@ekhn.de

Sekretariat Gundula Kellinger
Angelika von Zitzewitz-
Schumann

Bürozeiten Mo 09:30 h - 12:30 h

14:00 h - 16:00 h

Fr 14:30 h - 17:30 h

zuständig Pfarrer Lars Stephan

Tel. 06036 / 4490857

IMPRESSUM

Redaktion

Ines Dauernheim, Sybille Kipp-Dunkel, Carsten Paura, Tatjana Reuß, Ursula Seeger
(V.i.S.d.P.)

Ev. Gesamtkirchengemeinde

Mittlere Wetterau

Bingenheimer Straße 2

61203 Reichelsheim

Tel 06035 / 3202

Druck

Druckhaus Harms e.K.

Eichenring 15a

29393 Groß Oesingen

Erstellung und Layout

analog.eins | Grafikdesign

Auflage

7400

Verteilungsgebiet

Berstadt, Beienheim, Weckesheim, Dorn-Assenheim, Florstadt, Heuchelheim,
Melbach, Reichelsheim, Södel, Staden, Stammheim, Wölfersheim

PALMSONNTAG BIS OSTERN

Palmsonntag 29. März

- 14:00 Wölfersheim Gottesdienst im Energiemuseum
18:30 Berstadt Kino-Gottesdienst „Jesus der Superstar – echt jetzt?“

Gründonnerstag 02. April

- 18:00 Stammheim Tischabendmahl im Gemeindehaus
18:30 Melbach Nacht der verlöschenden Lichter
20:00 Beienheim Tischabendmahl mit Passahlamm
und dem Geheimnis der vier Becher

Karfreitag 03. April

- 09:30 Wölfersheim Gottesdienst
11:00 Södel Gottesdienst
11:00 Berstadt Gottesdienst mit Abendmahl
14:30 Weckesheim Meditativer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
18:00 Staden #AufLeben

Karsamstag 04. April

- 21:00 Södel Andacht am Osterfeuer
22:30 Heuchelheim Osternacht

Ostersonntag 05. April

- 06:00 Florstadt Ostermorgengottesdienst mit Abendmahl
anschließend Frühstück
06:00 Berstadt Ostermorgengottesdienst mit Abendmahl
anschließend Frühstück
08:00 Weckesheim Ostermorgen und Entzünden der Osterkerze
10:00 Wölfersheim Gottesdienst
11:00 Melbach Gottesdienst
18:00 Weckesheim #Aufleben – Auferstehungsfeier
„Siehe, ich mache alles neu!“

Ostermontag 06. April

- 11:00 Stammheim Familienkirche